

Dccxliij

Das Dritte buch

stammen/hat kommen der abgestorbenen verlesen/vnd sol man dann das profunt die singen vnd hören.

28 Volgende tags mag jeder sich seines gefallens kleiden/vñ soll zu vnser lieben frauen ampt ziehen.

29 Am fünfften tag soll man zurath gahn in dem Thumb/in stule do die Chos herren sitzen/oder wie dann die stul gemache werden/whal/bessern/straffen/soll alles in der kirchen geschehen do man meß hört. Vnd zu sollichem sollen sie vnd ire amptleut scharlach tragen.

30 Ein ewig stillschewigen vñnd häle soll auffgelegt werden/dessen so man handelt/vnd soll niemand zu rath ghan da außserhalb der Ritter/vnd der abwäsenden anwälder.

31 Vnd das die Ritter deßter mehr auffehr vnd güte sitzen sich lenkend/sol d Cangler so bald man gessen/ein red chän/die zur tugend anweyse/von lastern ziehe/vnd wol aufrechnen was ein jeden Ritter zugehörig.

32 Allß daß sol man am Obersten anfaben/ hernach von eim Ritter zum andern fragen/jeden ber geschwornem eyd/ob er etwas gesehen/gehört/vermerckt/verstanden/oder ongefär erfahren/das der einer etwas verwürt/dz dem orden zu mehr schanden oder nachtheil sein möchte/oder yenders einem Ritter verläumbdung bringen köndte.

33 Wo daß einer der aufgetreten/vnd dem man nachfragt etwas erweyßen/das er vnredlich gehandelt wider den orden(allweg aufgenommen die drey ob beschribnen fäl/von dero wegen er verstellen werde solle)soll er wider hinein berüffe werden/vom ersten ange mahnet/oder aber vom Cangler/das er sich bessere/zo: vñnd soll die straff so in von dem orden oder meysten theil desselben auffgelegt/duleitig annehmen/geben vnd tragen.

34 Vnd sol man am vndersten anfaben/bis an Obersten/das soll das gesatz selbs abtretten/wann ee an in kompt/das jeder frey reden mög.

35 Der Ritter so etwas ehelichs begangen/soll der Oberst od Cangler lobē/vnd zu gütem weiter ermahnen.

36 Käim für das ein Ritter den orden verwürckt/der Oberst oder sein Cangler/oder einanderer sol jm das selbig fürhalten/das er sich do verädige. Wil er es chän/man lasse jm es zu. Wer er aber vor der tagleistung verklagt/er sol geladen werden vnder des ordens sigel durch den Herolden oder sunst tugentliche personen/wer die zeit zu kurz/soll er auffschub haben bis zu der nächsten versamlung/ist er vngehorsam/er wirt fällig.

37 Wirt er erweisen das er der dreyen stücken eins gethan/so soll jm verbotten werden das guldin stief weiter zutragen/vnd soll jm der Oberst vñnd des ordens sigel dasselbig abtünden/abheischen/daß sollichs wirt jedem einbunden bey dem eyd/so er angenommen wirt.

38 Wolt einer das nit wider geben/ist er des Obersten leben mann od vnderchan/er soll jm darzu halten. Ist er nit vnder ihm/so berathschlege sich da Oberst mit dem orden/wie man es von jm bringe.

39 Stirbt ein Ritter/seiner erben sollen es innerhalb dreyen moneten hernach wider dem orden zustellen/vnd sie vom Rentmeister darob quittiert werden.

40 In schlachten/schärmüglen vnd andern ehelichen thaten/oder in gesircknuß/wo einer dz guldin stief verlore oder die kettin/oll der Oberst in seinem kofsten jm ein anders machen lassen vnd geben. Wo ein Ritter aber sollich es verwarloste/so soler es on fälen in seine kofsten machen/vnd im vierdten monat tragen. Wurdē

41 Ward et
stare ein ehlich
whal soll der O
42 Ledig
soll die abwesen
die whal beschey
nit gelegen/sol
vnd ire anwäld
43 Wer der
versorgen/che
44 Vnd sol
hant/vñnd che
abgesforbne
45 Vor der
men geben auff
ob vnder disen
46 47 Ne
jedem nehmen
les andere gestich
48 Dar nach
eyd/das er den se
darauff die ander
49 Der Cang
des jm zu vnder
es wider. Hernach
fallen/weren je
die dier stim
weist man die er
dann die abweser
büchsen gelegt.
50 Der erwä
fer vom danne
die whal an/mie
schickt man ihm
er thün wöllt
geholen/doch sol
51 Ist der R
schicke der Ober
vñnd das der se
anzeigung vñn
len wolle sein br
52 Sonun
Durchläuchterig
Gnadschreibet
Ritteren vñnd
dieser orden ist zu
ben/vnd mit be
tüwer gütebedun
bohe vnd ehlich

